

Informationen

Datum und Zeit

Montag, 11. Oktober 2021, 10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag, 12. Oktober 2021, 10.00 bis 17.30 Uhr

Tagungsort

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Verkehrsanbindung

S- und U-Bahnhof Friedrichstraße: ca. 5 Minuten
Fußweg

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter greencampus.boell.de/de/workshop-spezial

Anmeldefrist ist der 13. September 2021.

Teilnehmendenzahl: 12–16 Personen

Seminarbeitrag

Für die Seminarteilnahme (inklusive Materialien und Verpflegung) ist folgender Beitrag zu leisten:

- 300 € für Organisationen/Unternehmen
- 240 € für Privatzahlende
- 180 € für Studierende, Auszubildende, ALG-Empfänger/innen, Geringverdienende

Die Teilnahmegebühr ist gegen Rechnung zu bezahlen.

Stornierung

Ihre Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung nach dem 13. September 2021 kann der Seminarbeitrag nur rückerstattet werden, wenn Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG greencampus

GreenCampus ist die Weiterbildungsakademie der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Landesstiftungen und bietet Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote insbesondere in den Kernbereichen Politikmanagement, politische Personalentwicklung sowie Gender und Diversity Management an.

GreenCampus in der Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8, 10117 Berlin
Tel.: 030 285 34-156 | Fax: 030 285 34-109
info@greencampus.de | www.greencampus.de

Abonniert unseren Newsletter:

www.greencampus.de

Folgt uns auch in den sozialen Medien:

 facebook.com/greencampus.boellstiftung

 [@GreenCampusDE](https://twitter.com/GreenCampusDE)

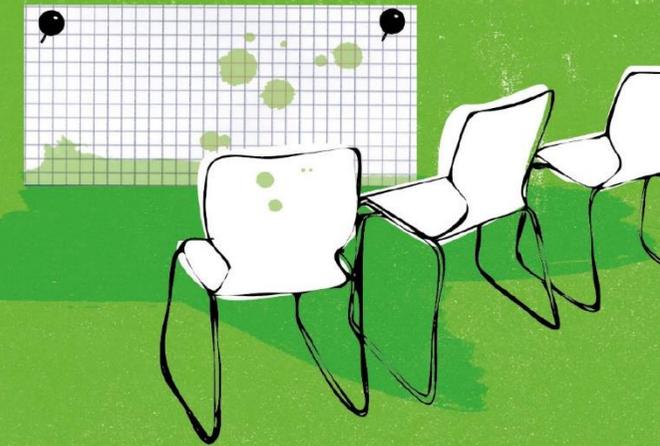
HEINRICH BÖLL STIFTUNG greencampus

WORKSHOP SPEZIAL VIELFALT GESTALTEN GENDER- UND DIVERSITY-KOMPETENZ GEWINNEN

11./12. Oktober 2021
Berlin

In Kooperation mit dem Gunda-Werner-
Institut in der Heinrich-Böll-Stiftung
Mit Judy Gummich und Henning von
Bargen

Illustration: © Bente Schipp



Vielfalt gestalten – Gender- und Diversity-Kompetenz gewinnen

Vielfalts- und Geschlechterthemen begegnen uns im politischen und beruflichen Kontext immer wieder. Diskutiert wird über Geschlechterquoten in Parlamenten, Altersdiskriminierung im Beruf, Rassismus im Alltag, ungleiche Bezahlung zwischen Männern und Frauen oder ungleiche Bildungschancen von Mädchen und Jungen aufgrund des sozialen Status oder der „ethnischen“ Herkunft. Der Blick richtet sich zunehmend auch auf Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen.

Diskriminieren will zumeist niemand, doch oftmals fehlt es in unserer Gesellschaft an dem nötigen Bewusstsein oder Wissen für benachteiligende Faktoren und Verhaltensweisen.

Der Workshop bietet neben Basisinformationen zu Gender Mainstreaming und Managing Diversity eine Einführung in Ursachen und Funktionsweisen von Diskriminierung. Er führt in gender- und diversity-orientierte Instrumente und Methoden ein und gibt Hilfestellung bei der Integration von Gender-Diversity-Perspektiven und -Aspekten in eigene Projekte und Fachthemen der Teilnehmenden.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotoaufnahmen angefertigt werden können, die nachfolgend von der Heinrich-Böll-Stiftung oder Dritten veröffentlicht werden können. Unsere AGB finden Sie hier: [boell.dellagb](https://www.boell.de/agb)

Programm

Montag, 11. Oktober 2021

10.00–17.30 Uhr

- Ankommen, Begrüßung und Einstieg
- Identitäten:
Sensibilisierungsübungen zur Reflexion der eigenen kulturellen Identität(en)
- Gender und Diversity in Organisationen:
Input und Werkstattgespräch zu Diversity-Dimensionen, Gender- und Diversitätskonzepten, Intersektionalität
- Funktionsweise und Folgen von Diskriminierung I:
Film, Analyse-Modell, Arbeit an Beispielen der Teilnehmenden
- Tagesabschluss

Dienstag, 12. Oktober 2021

10.00–17.30 Uhr

- Warm-up – offene Fragen
- Funktionsweise und Folgen von Diskriminierung II:
Handlungsoptionen
- Gender- und Diversity-Kompetenz braucht Wissen:
Übung und Werkstattgespräch
- Gender und Diversity am Arbeitsplatz:
Kollegiale Beratung von Projekten, Fragestellungen und Themen der Teilnehmenden
- Auswertung und Reflexion

Unser/e Trainer/innen



Judy Gummich ist Trainerin, Prozessbegleiterin und systemische Coach mit Fokus auf Menschenrechten, Inklusion und Diversity. Die gelernte elektrotechnische Assistentin und Diplom-Ökotrophologin engagiert sich seit mehr als 30 Jahren in unterschiedlichen Kontexten zu Belangen der afrikanischen Diaspora in Deutschland, zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, zu Menschen mit Behinderungen sowie zu intersektionalen Lebensrealitäten und Diskriminierungen.



Henning von Barga

Henning von Barga studierte Soziologie, Erziehungswissenschaften, Ethnologie und Dipl. Pädagogik. Er hat eine Ausbildung in TZI, Personalentwicklung und der systemischen Gestaltung von Veränderungsprozessen. Er ist Gender-Trainer und -Berater sowie Leiter des Gunda-Werner-Instituts für Feminismus und Geschlechterdemokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung.